

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 09 / 2022

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßennamenerläuterungsschilder zu den nach Sportler*innen
benannten Straßen im Olympischen Dorf
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-
Am Hart am 13.07.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08069

**Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen-Am Hart vom 30.11.2022**
Öffentliche Sitzung

Anlass	Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-Am Hart am 13.07.2022
Inhalt	Auf dem Olympiagelände sollen an den Straßennamen, die nach Sportler_innen benannt sind, Erläuterungsschilder angebracht werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Die Kosten richten sich nach Anzahl und Größe der Erläuterungsschilder.
Entscheidungsvorschlag	Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milberthofen-Am Hart stimmt dem Bürgeranliegen vom 13.07.2022 zu. Es werden Erläuterungsschilder an Straßenschildern im Olympischen Dorf und im Olympiapark angebracht. Die Auswahl der Straßennamen, die Zusatzschilder erhalten sollen, trifft der Bezirksausschuss zu einem späteren Zeitpunkt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Nadistraße, Helene-Mayer-Ring
Ortsangabe	Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart

Telefon: 0 233-27991
Telefax: 0 233-21146
Az.: 09 / 2022

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßennamenerläuterungsschilder zu den nach Sportler*innen
benannten Straßen im Olympischen Dorf
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-
Am Hart am 13.07.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08069

2 Anlagen:

1. Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726 der Bürgerversammlung
2. Lageplan Zuständigkeitsbereich SWM

**Beschluss des Bezirksausschusses des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart
vom 30.11.2022**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Bürgerversammlungsempfehlung

In der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart vom 13.07.2022 wurde die als Anlage 1 beigefügte Empfehlung ausgesprochen, wonach im Olympischen Dorf und im Park Erläuterungsschilder an den Straßennamen angebracht werden sollen, die nach Sportler_innen benannt sind.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung i.V.m. § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

2. Sachverhalt

Auf dem Olympiagelände sind insgesamt 26 Verkehrswege benannt, 17 davon nach Sportler_innen. Eigentümer des Areals sind die Landeshauptstadt München (LHM) und der Freistaat Bayern. Der in Anlage 2 dargestellte Bereich gehört der LHM, Erbbaurechtliche ist die Stadtwerke München Services GmbH, die auch für die Beschilderung verantwortlich ist.

3. Unterschiedliche Gestaltungsprinzipien

Für die Ausschilderung der Verkehrsflächen gibt es verschiedene Gestaltungsprinzipien.

3.1 Verkehrswege mit standardisierten Straßenschildern der LHM

Mit den derzeit aktuellen Straßenschildern der LHM ausgeschildert sind folgende Verkehrswege (nach Sportler_innen benannte Straßen und Wege sind jeweils unterstrichen):

Straßbergerstraße (oberirdisch verlaufender Streckenabschnitt)

Nadistraße (oberirdisch verlaufender Streckenabschnitt)

Connollystraße (oberirdisch verlaufender Streckenabschnitt)

Helene-Mayer-Ring (oberirdisch verlaufender Streckenabschnitt)

Werner-Seelenbinder-Weg

Kusocinskidamm

El-Thouni-Weg

Kolehmainenweg

Lovelockweg

Hanns-Braun-Brücke

Brundageplatz

Lillian-Board-Weg (nördlich des Georg-Brauchle-Rings verlaufender Teil)

Walther-Bathe-Weg (nördlich des Georg-Brauchle-Rings verlaufender Teil)

Martin-Luther-King-Weg

Rudolf-Harbig-Weg (südlich des Willi-Gebhardt-Ufers)

Spiridon-Louis-Ring (südliches Ende, Ecke Ackermannstraße).

Der Werner-Seelenbinder-Weg und der Kusocinskidamm erhielten bereits 2017 im Zuge des Programms „Erinnerungsorte München“ Erläuterungsschilder.

3.2 Verkehrswege mit Straßenschildern nach Olympischem Design

Das in Anlage 2 dargestellte Areal, auf dem die Olympiahalle, die Schwimmhalle und das Olympiastadion liegen, ist ein geschütztes Ensemble. Die Straßenschilder sind nach dem von Otl Aicher eigens für die Olympischen Spiele konzipierten Design gestaltet und weichen in ihrer Farbgebung und Schriftart deutlich von den standardisierten Straßenschildern der LHM ab. Die für diesen Bereich zuständigen SWM haben auf Nachfrage darauf hingewiesen, dass bei Veränderungen – auch vor der Anbringung von Zusatzschildern – in jedem Fall der Denkmalschutz eingebunden werden muss.

Folgende Verkehrswege sind entsprechend dem o.g. Design ausgeschildert:

Spiridon-Louis-Ring (nördlich des Willi-Gebhardt-Ufers)

Willi-Gebhardt-Ufer

Toni-Merkens-Weg

Sapporobogen

Ernst-Curtius-Weg

Wilhelm-Dörpfeld-Weg

Rudolf-Harbig-Weg (nördlich des Willi-Gebhardt-Ufers)

Hans-Jochen-Vogel-Platz

Coubertinplatz

Luz-Long-Ufer

Roopsingh-Bais-Weg

Willi-Daume-Platz

Lillian-Board-Weg (südlich des Georg-Brauchle-Rings)

Walther-Bathe-Weg (südlich des Georg-Brauchle-Rings).

4. Weitere Vorgehensweise

Dem Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart obliegt die Entscheidung, ob und wenn ja, an welchen Straßenschildern Zusatzschilder gewünscht werden.

Die Erläuterungsschilder werden ggf. vom Bezirksausschuss beim GeodatenService München (GSM) in Auftrag gegeben. Dieser erstellt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur die Erläuterungstexte, die dem Bezirksausschuss vorgelegt werden. Nach Abstimmung aller relevanten Parameter, wie Texte, Standorte, Anzahl und Ausführung der Zusatzschilder sowie der kalkulierten Kosten, werden die Zusatzschilder vom GSM bei den Verkehrszeichenbetrieben des Baureferates bestellt. Die Kosten werden aus dem Budget des Bezirksausschusses für städtische Leistungen finanziert.

5. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.
2. Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milberthofen-Am Hart stimmt dem Bürgeranliegen vom 13.07.2022 zu. Es werden Erläuterungsschilder an Straßenschildern im Olympischen Dorf und im Olympiapark angebracht.
3. Die Auswahl der Straßennamen, die Zusatzschilder erhalten sollen, trifft der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milberthofen-Am Hart zu einem späteren Zeitpunkt.
4. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00726 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11-Milbertshofen-Am Hart am 13.07.2022 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 GO erledigt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen – Am Hart

Der Vorsitzende

Die Referentin

Fredy Hummel-Haslauer
Bezirksausschussvorsitzender

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium

den Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirks Milbertshofen-Am Hart

das Kulturreferat - Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur

die Stadtwerke München SWM Services GmbH TS-SQ

das Baureferat - HA Tiefbau - T22 VZB

z.K.

Am _____